



## Projekteingabe

Datum: 11.11.2018

### Insekten-Artenförderprojekte ANF-EVB

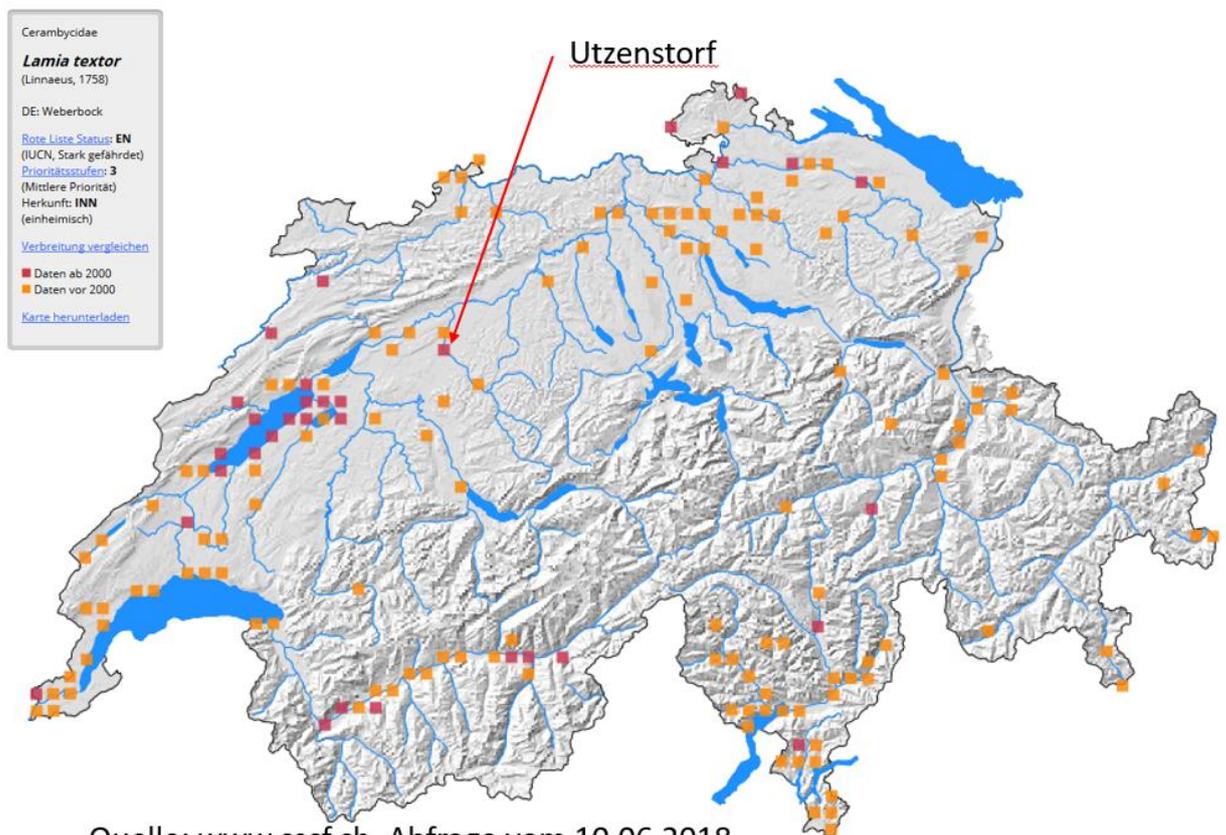
<b>Gesuchsteller/in</b>	Name, Vorname: Franz Muster Adresse: Musterweg 7 Telefon: 079 564 23 12 e-mail: franz.muster@bluewin.ch Mitglied EVB: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<b>Projekttitle</b>	Erhebung des Vorkommens vom Weberbock <i>Lamia textor</i> an der Emme mit Hilfe der Bevölkerung und an-schliessender Massnahmenplanung
<b>Projektjahr</b>	2019
<b>Beantragter Unter- stützungsbeitrag</b>	1600 CHF
<b>Ausgangslage</b> Beschreibung der Projektidee: Art (en), Hintergrund	Der Weberbock war früher in der ganzen Schweiz verbreitet. Die Bestände haben jedoch stark abgenommen (vgl. Beilagen 1, Verbreitungskarte CSCF). <i>Lamia textor</i> bewohnt feuchte Wälder und Flussauen. Er entwickelt sich in den unteren Stammbereichen und Wurzeln von lebenden Bäumen wie Weide und Pappel. Die Entwicklungsdauer beträgt 2-3 Jahre. Die Käfer können von Mai bis August im Freiland gesichtet werden. Der Weberbock ist flugfähig, wird aber meist am Boden angetroffen. Für den Kanton Bern liegt in der Datenbank seit 1990 lediglich ein Nachweis vor. Der Fundort befindet sich im Bereich des Ämmeschache in der Gemeinde Utzenstorf unterhalb des Wehrs beim Urtenensumpf. Der Nachweis ist im Rahmen von Erhebungen 2017 von Lea Kamber sowie Michael Gilgen am 10.07.2017 erfolgt (Bild vgl. Beilagen 4). Es handelt sich um eine wenig mobile Art, die durch das Verschwinden der Auenwälder in der Schweiz einen empfindlichen Rückgang erfahren musste. <i>Lamia textor</i> ist in der RL der Prachtkäfer, Bockkäfer, Rosenkäfer und Schröter als stark gefährdet (EN) bewertet. Weiter handelt es sich um eine Waldzielart, in der Liste der Arten-Förderschwerpunkte für die Jahre 2016-2019 des Kantons Bern ist <i>Lamia textor</i> neben weiteren 4 Käferarten aufgeführt. Da es sich um eine seltene, stark gefährdete Art handelt, soll 2019 evaluiert werden, ob weitere Nachweise mit Hilfe von „Citizen Science“ möglich sind, damit mit Abschluss des Projekts eine Aussage über das Vorkommen an der Emme in der ein-gangs erwähnten Zone vorliegt und entsprechende Fördermassnahmen formuliert werden können. Zu diesem Zweck sollen an der Emme total 10 Schilder (Beispiel aus anderem Projekt vgl. Beilagen 2) aufgestellt werden, die die Bevölkerung dazu aufrufen, Sichtungen von <i>Lamia textor</i> fotografisch zu dokumentieren und mittels SMS-, Whatsapp- oder e-mail-message an die PL zu melden. Naturschutzvereine in der Umgebung werden speziell auf das Projekt hingewiesen. Zeitplan vgl. Beilagen 3
<b>Projektziele</b> (kurz und klar beschrieben, messbar, realistisch, termingebunden und ergebnisorientiert, Massnahmen)	Mit Abschluss des Projekts liegen Daten über das Vorkommen von <i>Lamia textor</i> im Bereich der Emme zwischen Utzenstorf und Aefligen vor. Diese Daten dienen als Grundlage für die Formulierung und geplante Umsetzung von konkreten Schutz- und Fördermassnahmen
<b>Projektleitung, Projektorganisation</b>	PL: Franz Muster, ev. weitere Mitglieder EVB



<b>Kostenschätzung / Budget / Kostenaufstellung</b> (Arbeitsstunden, Fahrspesen, etc.)	Aufwand: Total 15 Stunden a 100 CHF Materialkosten: 70 CHF+ Fahrspesen 30 CHF	
<b>Vergabekriterien</b>	Priorität der zu fördernden Art (en) gem. BAFU-Liste	4
	Massnahmenbedarf bei zu fördernden Art (en)	0
	Im Projekt erfolgt eine konkrete Förderung innerhalb eines def. Perimeters	Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ; Perimeter: Gemeinde Utzenstorf, Aemmeschache
<b>Bemerkungen:</b>	Es besteht die Möglichkeit, dass <i>Lamia textor</i> so selten ist, dass keine Meldungen eingehen werden. Die Erfahrung aus ähnlichen Projekten hat aufgezeigt, dass Falschmeldungen häufig sind. Hier ist wichtig, dass die Meldungen von <i>Lamia textor</i> durch eine Fotografie belegt sind. Das Risiko, dass sehr viele Meldungen erfolgen, die den Aufwand massiv erhöhen könnten ist gering	

## Beilagen:

1. Verbreitungskarte von *Lamia textor* in der Schweiz. Markiert der Fundort in Utzenstorf im 2017



## 2. Beispiel von Plakaten für Aufruf Mitarbeit der Bevölkerung



## 3. Zeitplan

Erstellung Plakate (Gestaltung, Druck, Laminierung)	bis 05.2019
Erstellung Plakatständer (Latten, Bretter)	bis 05.2019
Einholen Bewilligung Aufstellen Plakate ( <u>Gden Utzenstorf, Aefligen</u> )	bis 05.2019
Aufstellen der Plakate (Strecke 10.5 km)	Anfang Mai 2019
Kontaktaufnahme mit Naturschutzvereinen in der <u>Umgebung</u>	bis 05.2019
Entgegennahme von Meldungen	05-09.2019
Abbau der Plakate	bis 15.09.2019
Erstellen Bericht mit Vorschlägen für konkrete Massnahmen	30.11.2019

4. *Lamia textor* an der Emme 10.07.2017

